

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 61 (1935)  
**Heft:** 20

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





Probieren Sie die herrlichen Zenith-Stumpfen 70 Cts. Fr. 1.-

Wer an Gicht, Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus, Ischias,

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilinstitut Niederurnen (Ziegelbrücke). Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

### Fort mit Korkstiefeln

Beinverkürzung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladestiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbroschüre Nr. 9 senden „Extension“ Frankfurt a. M. Eschenheim. Zweigniederlassung Zürich, Mainaustrasse 32. — Wir warnen vor Nachahmungen. Fachärztliche Leitung.

Verlangen Sie den frischen, guten 24<sup>er</sup> Tabak 40 Cts. 50 Gramm



Rasche Heilung von

### KROPF

dicke Hals und Drüsen durch unseren bekannten Kropfgeist **Strumasan**.

Diese Einreibung ist unschädlich. Der Erfolg ist bestätigt durch zahlreiche Dankschreiben.

Preis: 1/2 Flasche Fr. 3.—

1/1 " " 5.—

Diskrete Zusendung durch die Jura-Apotheke, Biel.



# SAUERBRATEN EIERHÖRNLI

MIT FRISCHEN EIERN HERGESTELLT

*mit* **DINER ROCO** *eine Delikatess für jeden Tisch!*  
die Kilo-Dose fr. 1.60  
die 1/2 Kilo-Dose fr. .90

CONSERVENFABRIK RORSCHACH A.G.

Verlangen Sie bei Ihrem Einkauf das **ROCO-Spiel gratis!**

## Rasier-Diener

gefällig?

**Wozu** sich abmühen! Zeit und Klingen vergeuden mit: Abziehen, Auseinandernehmen, Reinigen, Trocknen, und Zusammensetzen Ihres Apparates für Gillette ähnliche Klingen. Kammerdiener **MIKADO** vollzieht diese Obliegenheiten elegant und gründlich, Schweizer Patent. Preis Fr. 3.50. Versand gegen Nachnahme — Rückgaberecht innert 10 Tagen garantiert.

**MIKADO-VERSAND**, Mythenstr. 2, LUZERN



## Magenleidende

sollten **Zellerbalsam** gebrauchen  
**er hilft sicher!**

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien zu Fr. —.90, 1.80, 3.50, 5.50 und 10.—

Alleinfabrikanten:

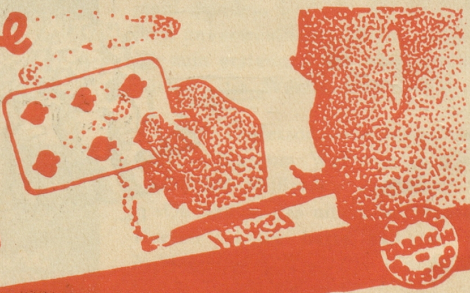
Max Zeller Söhne, Apotheke, Romanshorn  
Verlangen Sie unsere Prospekte

**Rasofix** **ASPASIA**  
Rasiercreme und Teintpflege zugleich  
grosse Tube Fr. 1.25  
**ASPASIA A.G. SEIFENFABRIK, WINTERTHUR**



CHOCOLAT  
**NESTLÉ**

**zum Jasse die ächti Blauband Brissago**



*Raffinierter Geschmack,  
Extraktion von Aromastoffen,  
Allerergien nicht gefährlich,  
Vorlitz wird er nicht gefährlich.*

Café Nebelspalter am Bellevueplatz Zürich





DER MODERNE DIOGENES

**Was trinkt er wohl? Natürlich Ovomaltine!**

## Aus Welt und Presse

### Ueber den Neufundländer

Ihre Intelligenz ist verblüffend. Eine Hündin, die ich besas, lebte in einem Forsthaus mit Wirtschaft. Sie hatte eine besondere Abneigung gegen Alkoholismus. Wenn ein Gast zu lallen begann, setzte sie sich neben ihn und beobachtete ihn scharf. Sobald sein Benehmen rauschhaft wurde, riss sie ihn samt Stuhl rücklings zu Boden, stellte sich über ihn und knurrte ihn an. Half man ihm wieder auf, so trieb sie ihn zur Türe hinaus. — Drei meiner Rüden waren mit der Eisenbahn ziemlich weit weggeführt worden zur Deckung. Einige Tage später verschwanden sie von zu Hause und erschienen wieder bei den betreffenden Hündinnen. Meine

Nachforschungen ergaben, dass jeder zur richtigen Zeit auf den richtigen Bahnhof gegangen und in den Gepäckwagen des gleichen Zuges gesprungen war, in dem er forttransportiert worden war. Keiner liess sich vertreiben; aber jeder stieg bei «seiner» Station aus, ja, einer stieg sogar auf einer Zwischenstation korrekt um.

Die Neufundländer sind sehr gutherzige Tiere. Auf dem Rücken «Wodans» sass täglich eine Krähe. Mit den Katzen unseres Hauses schlossen unsere Hunde richtige Freundschaften. Eifersüchtig überwachten sie sie zur Brunstzeit. Nur ein benachbarter Kater durfte das Revier bereten. Auch unter ihrer Rasse selbst beobachtete ich schöne Charakterszenen. Als «Asgard» der ersten Niederkunft entgegenschau, war die ältere «Sona» um ihre Schwiegertochter sehr besorgt. Schon drei Tage vorher wich sie keine Minute von ihr und massierte sie, mit

der Zunge leckend, eifrig am Bauch, als die Wehen einsetzten. Bei Beginn der Geburt wollte sie unbedingt dabei sein, auch «Asgard» wurde ruhiger, wenn sie sich an «Sona» schmiegen konnte. Als das erste Junge im Eisack herauskam und «Asgard» nicht wusste, was damit beginnen, biss ihn «Sona» auf, worauf sich die Mutter des Hündchens sofort annahm. Aufmerksam sah nun «Sona» zu, ob sie die anderen Jungen (bei Neufundländern können es bis zu sechzehn sein!) richtig behandelte.

So erzählte uns der grosse Freund der Hunde, Prof. Heim. Er erinnerte uns an die Grabschrift, die der Dichter Byron für seinen «einzigen Freund», den Neufundländer «Boatswain» verfasst hat. Sie beginnt mit den Worten:

«An dieser Stelle  
Ruhet die Gebeine von Einem,  
Welcher Schönheit besass ohne Eitelkeit,  
Stärke ohne Uebermut,  
Mut ohne Wildheit  
Und alle Tugenden des Menschen ohne seine  
Laster.»

(Aus einem Interview der N.Z.Z.)

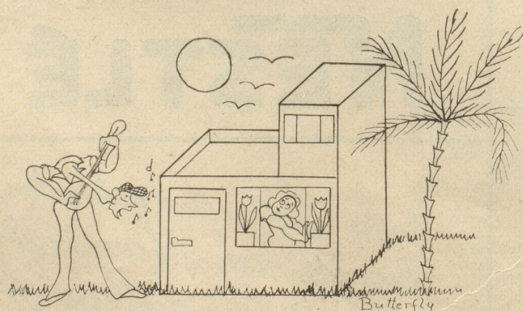
### Robert Koch ein Schädling

Die deutsche «Volksheilbewegung» hat eine Liste von Juden und Jüdinnen aufgestellt, die die Namen jener Aerzte registriert, deren unheilvollem Wirken und Nachwirken auf dem Gebiete der Medizin schleunigst Einhalt zu gebieten ist. Neben den Namen eines Rudolf Virchow, Behrmann und Ehrlich, findet sich auch Robert Koch ... «der in zweiter Ehe mit einer Jüdin verheiratet gewesen und daher für das deutsche Volk endgültig verloren sei. Ueberdies verdiene ein Mann, der mit seinen Tierversuchen unzählige Mäuse, Meeresschweinchen, Kaninchen und Affen infiziert und gequält habe, eine öffentliche Ehrung nicht.»

### Ketten- Briefe

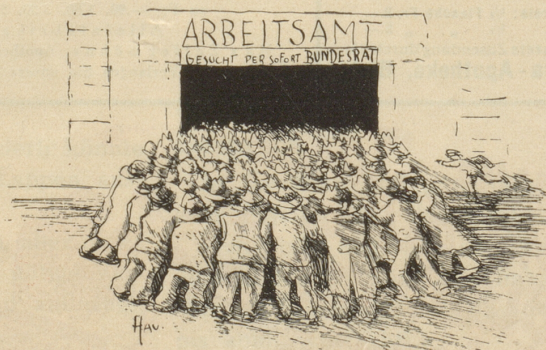
«... Schreiben Sie den Text dieses Glückbriefes fünf mal ab, und schicken Sie ihn an fünf weitere Bürger von Denver!» So lautet der Schluss des Kettenbriefes, der allen Folgsamen Glück und 15,000 Cents in bar, den Unfolgsamen aber Unglück und Verluste verspricht.

Interessant ist nur die Wirkung dieses plumpen Appells an den Aberglauben. Man



### Das Weekend-Häuschen

«O cara mia Snuggi — gumm e bizzeli ufi — oder solli abi go ...?»



Anno 1940